

P r o t o k o l l

über die 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 12.09.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:20 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Buhl, Claudia

Claussen, Norbert

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Ehrhardt, Heike

Federau, Petra

Fischer, Frank

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Güll, Gerd

Klemkow, Gret-Doris

Lerche, Dirk

Martini, Stephan

Masch, Christian

bis TOP 20

Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Schönsee, Heiko
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepdsdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Diestel, Mareike
Horn, Silvio
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Simon-Hüls, Simone

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

- 5.1. Prüfantrag | Verkehrssituation in der Lankower Straße überprüfen
Vorlage: 00437/2022/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.2. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.3. Berichts Antrag | Bericht zum BUGA-Außenstandort Schwerin Mueß
Vorlage: 00435/2022/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/27/2022Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschriften 25. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.06.2022 und der 26. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 23.08.2022
8. Personelle Veränderungen
9. Erbbaurecht für städtischen Grund
Vorlage: 00338/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 31.01.2022; TOP 39)
10. Bedarfsgerechte Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00388/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 28.03.2022; TOP 33)
11. Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00433/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 25)
12. Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00440/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 30)

13. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
Vorlage: 00483/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 27.06.2022; TOP 18)

14. Elektronisches Stimmverfahren und digitale Auswertung
Vorlage: 00503/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Heiko Steinmüller, Martin Molter, Lothar Gajek
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 27.06.2022; TOP 31)

15. Graffiti S-Bahn Unterführung Berliner Platz
Vorlage: 00479/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Neu Zippendorf
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 27.06.2022; TOP 36)

16. 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00409/2022
IV / Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse
(wiederkehrende Beschlussvorlage aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 18)

17. Einleitung von Vergaben für die Ausstattung des Campus am Turm - Haus I
Vorlage: 00489/2022
II / Fachdienst Bildung und Sport

18. Straßenbaumentwicklungskonzept
Vorlage: 00513/2022
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin S

19. Petition 6/2019-2024 – Lenin Statue
Vorlage: 00470/2022
IV / Kulturbüro

20. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00464/2022
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

21. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00520/2022
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

22. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 28.06.2022 für die Förderung des Projektes des Kinderschutzesbundes, Kreisverband Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem Ziel der Integration in Kindertagesstätten und Kindertagespflege
Vorlage: 00522/2022
II / Fachdienst Bildung und Sport

23. Aufrechterhaltung der Suchtberatung nach Klinikschließung
Vorlage: 00563/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
24. Beratungs- und Behandlungsstrukturen bei Suchtkrankheiten in Schwerin
Vorlage: 00568/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
25. Rückkehr zur Normalität - städtische Dienstleistungen auch ohne Terminvergabe nutzen
Vorlage: 00569/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
26. Erhaltung des historischen Gebäudes "Sporthalle Lübecker Straße"
Vorlage: 00575/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
27. Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und Einrichtungen
Vorlage: 00577/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
28. Entlastung für Familien: Preisdeckel für Kita- und Schülern in Schwerin
Vorlage: 00560/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
29. Wartehäuschen an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen
Vorlage: 00564/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
30. neuer Standort für Wandbild „Freizeit und Lebensfreude“
Vorlage: 00570/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
31. Strom- und Gassperren in der Landeshauptstadt Schwerin verhindern
Vorlage: 00567/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
32. Strom und Gassperren – Zusicherung der Stadtwerke
Vorlage: 00562/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)

- 33. Erweiterungsmöglichkeiten der Fernwärmeversorgung in der
Landeshauptstadt
Vorlage: 00574/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 34. Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden
Vorlage: 00496/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 25. StV vom 27.06.2022; TOP 24)
- 35. Zoo werbewirksam ausschildern
Vorlage: 00571/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
- 36. Aufsichtsräte - Änderung Public Corporate Governance Codex für die
Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung)
Vorlage: 00572/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
- 37. Mieterhöhungen reduzieren! Senkung der Kappungsgrenze in Schwerin auf
15 %
Vorlage: 00559/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
- 38. Minigolfanlage am Zoo
Vorlage: 00561/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
- 39. Prüfanträge
- 39.1. Prüfantrag | Elektro-Ladung an Taxi-Wartezonen
Vorlage: 00566/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
- 40. Berichtsanhträge
- 40.1. Berichtsanhtrag | Zur Anpassung der Notwasserversorgung in Schwerin
Vorlage: 00565/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
- 40.2. Berichtsanhtrag | städtischer Wohnraum
Vorlage: 00573/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion

- 40.3. Berichtsantrag I Suchthilfe
Vorlage: 00576/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 40.4. Berichtsantrag I Energiesparen in der Landeshauptstadt
Vorlage: 00578/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
41. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 27. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Heike Ehrhardt wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Frau Ehrhardt ist für Herrn Silvio Horn nachgerückt.

3.

Folgender Tagesordnungspunkt wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 30

Antrag AfD-Fraktion DS 00570/2022 „neuer Standort für Wandbild ‚Freizeit und Lebensfreude‘“

3.1

Folgender Tagesordnungspunkt wird von der Antrag stellenden Fraktion für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 36

Antrag AfD-Fraktion DS 00572/2022 „Aufsichtsräte - Änderung Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung)“

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Henning Foerster (Fraktion DIE LINKE)
Herr Thomas de Jesus Ferndandes (AfD-Fraktion)
Herr Gert Rudolf (CDU/FDP-Fraktion)
Frau Annika Kuchmetzki (SPD-Fraktion)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

- F 1** Einreicher: Herr Wilfried Hoog
- Leerstand von Häusern in der Innenstadt
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 2** Einreicher: Herr Wilfried Hoog
- Abstellen von E-Scootern auf Gehwegen
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 3** Einreicher: Herr Dr. Wolfgang Leist
- Fahrradverkehr im Bereich Lennéstraße/Stelling-Straße
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 4** Einreicher: Herr Thomas Scheitz
- Abstellen von E-Scootern
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 5** Einreicher: Herr Dennis Clasen
- Inklusion in der Kindertagesförderung
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 6** Einreicher: Herr Dennis Clasen
- Vergabe freier Plätze in der Kindertagesförderung
hier: Kriterien Vergabe, chancengleicher Zugang
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 7** Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Klimaschutz und Klimaanpassung
hier: Wasserversorgung /Abwasser
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.
- F 8** Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Beachtung und Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
hier: Kommender Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Schwerin
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

- F 9** Einreicher: Herr Karsten Jagau
- Elternentlastung durch Kita gGmbH
Hier: Elternzuzahlungen in Kitas und Horten
Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht dem Fragesteller ebenfalls zu.
- F 10** Einreicherin: Frau Inka Sonntag
- Tierschutz in Schwerin
hier: Hilfe für Tiere in Not /kranke Tiere
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht der Fragestellerin ebenfalls zu.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Verkehrssituation in der Lankower Straße überprüfen
Vorlage: 00437/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 Berichtsantrag | Bericht zum BUGA-Außenstandort Schwerin Mueß
Vorlage: 00435/2022/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/27/2022Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschriften 25. Sitzung der Stadtvertretung
vom 27.06.2022 und der 26. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung)
vom 23.08.2022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschriften der 25. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.06.2022 sowie der 26. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 23.08.2022 werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stephan Martini beantragt, die Anträge zu den personellen Veränderungen der Zählgemeinschaft für den Hauptausschuss und den Ausschuss für Rechnungsprüfung einzeln abzustimmen.

Beschluss:

I.

Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christof Türk als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Jutta Lehmkuhl als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arvid Gersonde als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf, Medewege.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christof Türk als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Roggow als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Müller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Baruschke als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Antrag AfD-Fraktion

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Bert Obereiner als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas de Jesus Fernandes als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Bert Obereiner als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Sönnichsen als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Sönnichsen als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtvertretung wählt Frau Silke Schönherr-Wagner als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Schröder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Schmidtke als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Alexander Tschich als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Manfred Strauß als ordentliches Mitglied aus der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg Schwerin.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Frau Heike Ehrhardt als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Stefanie Pohlner als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Stefanie Pohlner als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Die Stadtvertretung beruft Frau Marion Dahlmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Kötzsch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Claudia Buhl, Herrn Dr. Dietrich Thierfelder und Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretende Mitglieder aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Alexander Kieslich als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Antrag freie Träger Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Elke Maier als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Kristina Timmermann als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Elke Maier aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Kristina Timmermann als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stephan Hüppler als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Kristina Timmermann in den Jugendhilfeausschuss.

II.

Antrag Zählgemeinschaft

a)

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Heiko Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek und Herrn Martin Molter als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss.

b)

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Molter und Herrn Heiko Steinmüller als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt I.) en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu Punkt II. a) mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu Punkt II. b) mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Erbbaurecht für städtischen Grund

Vorlage: 00338/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK) vom 27.01.2022 vor:

Satz 2 wird geändert in

„2. Alle städtischen Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 23.02.2022 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt:

1. Es werden grundsätzlich keine städtischen Grundstücke durch die Landeshauptstadt und deren städtische Gesellschaften verkauft.
2. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben.
3. Die Stadtverwaltung prüft im Vergleich mit anderen Kommunen, in denen dieses Verfahren bereits praktiziert wird, ob die Vergabe von städtischen Gewerbestandorten über Erbbaurecht für die Stadt Schwerin ein gangbarer Weg ist.
4. Alle Grundstücksvergaben durch die Landeshauptstadt und der städtischen Gesellschaften werden unabhängig von den Wertgrenzen den zuständigen Gremien vorgelegt.“

3.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2022 vor:

Der Beschlusstext nach Punkt 2 wird folgendermaßen ergänzt:

„2. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben.
Grundstücke in Gewerbegebieten können vom Erbbaurecht ausgenommen werden.“

Die Antragstellerin hat erklärt, dass sie den Ergänzungsantrag übernimmt.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fassung der Änderungsmitteilung und dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Es werden grundsätzlich keine städtischen Grundstücke durch die Landeshauptstadt und deren städtische Gesellschaften verkauft.
2. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben.
Grundstücke in Gewerbegebieten können vom Erbbaurecht ausgenommen werden.
3. Die Stadtverwaltung prüft im Vergleich mit anderen Kommunen, in denen dieses Verfahren bereits praktiziert wird, ob die Vergabe von städtischen Gewerbestandorten über Erbbaurecht für die Stadt Schwerin ein gangbarer Weg ist.
4. Alle Grundstücksvergaben durch die Landeshauptstadt und der städtischen Gesellschaften werden unabhängig von den Wertgrenzen den zuständigen Gremien vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 22 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 10

Bedarfsgerechte Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00388/2022

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 und 11 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 12. September 2022 eine fachliche Bewertung zur bedarfsgerechten Versorgung der Schweriner Schulen mit Angeboten der Schulsozialarbeit vorzulegen und dabei auch die besonderen Bedingungen der Pandemiesituation zu berücksichtigen. Die Schulen sind hierbei zu beteiligen.

2.

Für den Fall, dass die bedarfsgerechte Versorgung mit der derzeitigen Stellen-/Stundenanzahl für Schulsozialarbeit nicht gewährleistet werden kann, sind Lösungsvorschläge für eine kurzfristige Verbesserung der Versorgung darzustellen bzw. umzusetzen.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

1.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 12. September 2022 eine fachliche Bewertung zur bedarfsgerechten Versorgung der Schweriner Schulen mit Angeboten der Schulsozialarbeit vorzulegen und dabei auch die besonderen Bedingungen der Pandemiesituation zu berücksichtigen. Die Schulen sind hierbei zu beteiligen.

2.

Für den Fall, dass die bedarfsgerechte Versorgung mit der derzeitigen Stellen-/Stundenanzahl für Schulsozialarbeit nicht gewährleistet werden kann, sind Lösungsvorschläge für eine kurzfristige Verbesserung der Versorgung darzustellen bzw. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 11

Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 00433/2022

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 und 11 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister *wird gebeten, bis zum 30.09.2022 zu prüfen*, ob ein Portal für die Meldung von Barrieren i. S. d. UN-Behindertenrechtskonvention in den Mängelmelder Klarschiff Schwerin *integriert werden kann*. Der Zugang dazu sollte in leichter Sprache, barrierefrei möglich sein. Das Portal sollte außerdem an die dafür zuständigen Stellen in der Verwaltung angebunden werden.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum 30.09.2022 zu prüfen, ob ein Portal für die Meldung von Barrieren i. S. d. UN-Behindertenrechtskonvention in den Mängelmelder Klarschiff Schwerin integriert werden kann. Der Zugang dazu sollte in leichter Sprache, barrierefrei möglich sein. Das Portal sollte außerdem an die dafür zuständigen Stellen in der Verwaltung angebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 12

Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin

Vorlage: 00440/2022

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für einen „Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin“ zu erarbeiten, um diesen Preis erstmalig im Jahr 2023 durch die Landeshauptstadt Schwerin verleihen zu können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 10 Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 13

Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Vorlage: 00483/2022

Bemerkungen:

Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Landeshauptstadt Schwerin tritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in diesem Zusammenhang den Beitritt gegenüber der Initiative zu erklären.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 21 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 14

Elektronisches Stimmverfahren und digitale Auswertung

Vorlage: 00503/2022

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass für den nächstmöglichen Zeitpunkt ein elektronisches Abstimmungsverfahren mit entsprechender Präsentation der Auswertung vor Ort und im Livestream für die Stadtvertretungssitzungen bereitsteht.

Die Grundlage zur Verfahrensauswahl der Umsetzung soll die Informationsvorlage 00148/2021/PE bilden. Dementsprechend sollen die erforderlichen finanziellen Mittel im Haushalt 2023/24 eingeplant werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 21 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 15 Graffiti S-Bahn Unterführung Berliner Platz
Vorlage: 00479/2022**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt *zu prüfen, ob* die baulichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden können, dass die Graffiti-Kunst in der Straßenbahnunterführung in Richtung Bosselmannstraße erneuert werden kann.

2.

Der Antragsteller stimmt der Änderung in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die baulichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden können, dass die Graffiti-Kunst in der Straßenbahnunterführung in Richtung Bosselmannstraße erneuert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen beschlossen

**zu 16 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00409/2022**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.05.2022 vor:

1.

§ 6 Punkt 1 wird wie folgt neu gefasst:

1. Assistenzhunde im Sinne des § 12e Abs. 3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) mit Ausbildung und Zertifikat gem. §§ 12f und 12g BGG und Blindenführhunde im Sinne des § 33 SGB V;

2.

§ 6 Punkt 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe Blinder, Gehörloser oder Schwerhöriger benötigt werden; die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „hS“, „aG“, „Gl“, „G“ oder „H“ abhängig gemacht;

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage) mit folgender Änderung:

Der § 6 Punkt 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe Blinder, Gehörloser oder Schwerhöriger benötigt werden; die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „hS“, „aG“, „Gl“, „G“ oder „H“ abhängig gemacht;

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage) mit folgender Änderung:

Der § 6 Punkt 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe Blinder, Gehörloser oder Schwerhöriger benötigt werden; die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „hS“, „aG“, „Gl“, „G“ oder „H“ abhängig gemacht;

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17

**Einleitung von Vergaben für die Ausstattung des Campus am Turm - Haus I
Vorlage: 00489/2022**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 17 und 18 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung einer EU-Vergabe (offenes Verfahren) nach § 15 Vergabeverordnung (VgV) und die Einleitung von drei nationalen Vergaben (Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb) gemäß § 8 Abs. 4 Nr. 17 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr.3 2. Halbsatz Vergabegesetz M-V (VgG M-V) i.V.m. § 12 Abs. 2 UVgO i.V.m. Wertgrenzenerlass Punkt 1.2 über die Schulausstattung der Förderschule Campus am Turm Haus I der Landeshauptstadt im Wert von voraussichtlich ca. 565.000,00 Euro netto und ermächtigt den Oberbürgermeister, jeweils den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18 Straßenbaumentwicklungskonzept Vorlage: 00513/2022

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 17 und 18 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Das Straßenbaumentwicklungskonzept wird zur Kenntnis genommen. Die weitere Erstellung der Datenblätter entsprechend des Straßenbaumentwicklungskonzeptes wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 Petition 6/2019-2024 – Lenin Statue Vorlage: 00470/2022

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Heiko Steinmüller, Lothar Gajek vom 09.09.2022 vor:

„Die Stadtvertretung nimmt die Petition 6/2019-2024 – Lenin Statue zur Kenntnis. Die Leninstatue wird zur freien Gestaltung freigegeben. Vorab wird ein Künstler oder Künstlerin oder Kollektiv beauftragt, die Statue farblich zu gestalten. Danach darf zu jeder Zeit von jedem die Statue farblich umgestaltet werden. Hierbei darf der Platz um die Statue mit einbezogen werden.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Petition wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20

**Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der
Hausmüllgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00464/2022**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion vom 07.09.2022 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) wird mit der Neukalkulation der Abfallgebührensätze ab 2023 durch Neuberechnung der Leistungsgebühren unter Beibehaltung der Grundgebühr von jährlich 49,11 Euro pro Benutzungseinheit beauftragt.

Der Stadtvertretung ist die 6. Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebühren-satzung vom 27.01.2020 auf Grundlage dieser Neuberechnung zur Beschlussfassung in der Sitzung am 07.11.2022 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und vier
Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 6. Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung vom 27.01.2020 entsprechend den Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und neun Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 21 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00520/2022**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin SDS zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 werden festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust in Höhe von 77.797,55 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2 und 4) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22 Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 28.06.2022
für die Förderung des Projektes des Kinderschutzbundes, Kreisverband
Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem
Ziel der Integration in Kindertagesstätten und Kindertagespflege
Vorlage: 00522/2022**

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Drs.-Nr. 00509/2022 vom 28.06.2022 zur Durchführung des Projektes des Kinderschutzbundes, Kreisverband Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem Ziel der Integration in die Regelbetreuung in Kita und Kindertagespflege.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Aufrechterhaltung der Suchtberatung nach Klinikschließung
Vorlage: 00563/2022**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 23 und 24.

2.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt Rederecht für Frau Birgit Grämke, stellvertretende Geschäftsführerin der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V. Der Stadtpräsident lässt sodann über den Antrag auf Rederecht abstimmen.

Das Rederecht für Frau Grämke wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 24

**Beratungs- und Behandlungsstrukturen bei Suchtkrankheiten in Schwerin
Vorlage: 00568/2022**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 42 und 43.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 25

**Rückkehr zur Normalität - städtische Dienstleistungen auch ohne
Terminvergabe nutzen
Vorlage: 00569/2022**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Stadthaus, in der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd und bei der Friedhofsverwaltung an allen Sprechtagen die Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Terminvereinbarung zu ermöglichen.

Es gelten darüber hinaus einheitliche Zutrittsregelungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 26 Erhaltung des historischen Gebäudes "Sporthalle Lübecker Straße"
Vorlage: 00575/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und
Einrichtungen
Vorlage: 00577/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 28 Entlastung für Familien: Preisdeckel für Kita- und Schülern in Schwerin
Vorlage: 00560/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

zu 29 Wartehäuschen an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen
Vorlage: 00564/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30 neuer Standort für Wandbild „Freizeit und Lebensfreude“
Vorlage: 00570/2022

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

zu 31 Strom- und Gassperren in der Landeshauptstadt Schwerin verhindern
Vorlage: 00567/2022

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 31 und 32.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 32 Strom und Gassperren – Zusicherung der Stadtwerke
Vorlage: 00562/2022

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 31 und 32.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

3.

Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Güll beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 33

**Erweiterungsmöglichkeiten der Fernwärmeversorgung in der
Landeshauptstadt
Vorlage: 00574/2022**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin streicht das Wort „zeitnah“ im ersten Satz des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Hauptgesellschafter der SWS GmbH den Auftrag zu erteilen, Erweiterungsmöglichkeiten für die Versorgung mit Fernwärme im Stadtgebiet Schwerin prüfen zu lassen und der Stadtvertretung hierzu Bericht zu erstatten. Darin sollen wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Vor- und Nachteile aufgezeigt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 34 Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden
Vorlage: 00496/2022

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 35 Zoo werbewirksam ausschildern
Vorlage: 00571/2022

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH und dem Zooverein ein Konzept zu erarbeiten, um durch geeignete Maßnahmen die Ausschilderung des Zoos werbewirksam zu verbessern und die Finanzierung der Maßnahmen zu gewährleisten. Dabei ist u.a. zu prüfen, ob die Anbringung von großflächigen Schildern vor dem Parkplatzgelände des Zoos und die Aufstellung von Hinweisschildern und/ oder Tierplastiken auf den Zufahrtsstraßen als Maßnahmen geeignet sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 12 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 36 Aufsichtsräte - Änderung Public Corporate Governance Codex für die
Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung)**
Vorlage: 00572/2022

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 37 Mieterhöhungen reduzieren! Senkung der Kappungsgrenze in Schwerin auf 15 %
Vorlage: 00559/2022

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

2.

Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 38 Minigolfanlage am Zoo
Vorlage: 00561/2022

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag wie folgt:

Im Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird das Wort „günstigen“ gestrichen und durch das Wort „marktüblichen“ ersetzt.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werde (§8 Abs. 3 Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2.1

Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Güll beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür- 14 Gegenstimmen und drei
Stimmenthaltungen beschlossen

3.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, die Beschlusspunkte einzeln abzustimmen.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlusspunkte in der geänderten Fassung einzeln zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten:

1. Zwischen Zoo und dem Betreiber der Minigolfanlage eine vermittelnde Rolle einzunehmen.
2. Die Stadtvertretung spricht sich für eine Verlängerung des Pachtvertrages zu Gunsten des Betreibers der Minigolf Anlage aus.
3. Sollte keine Verlängerung erreichbar sein, wird die Landeshauptstadt Schwerin dem Betreiber der Minigolfanlage eine alternative, gleichwertige Fläche zu marktüblichen Konditionen anbieten.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

zu Punkt 2) mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen
abgelehnt

zu Punkt 3) mehrheitlich bei 14 Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen
abgelehnt

zu 39 Prüfanträge

zu 39.1 Prüfantrag | Elektro-Ladung an Taxi-Wartezonen Vorlage: 00566/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit bei den Aufstellflächen für Taxis, beispielsweise am „Totendamm“, am „Platz der Freiheit“ oder vor Ärztehäusern Möglichkeiten für die Elektro-Ladung von Taxi-Fahrzeugen realisiert werden können.

Es soll ebenfalls geprüft werden, inwieweit hierfür spezielle Förderprogramme des Landes bzw. des Bundes genutzt oder angeregt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen beschlossen

zu 40 Berichtsanträge

**zu 40.1 Berichtsantrag | Zur Anpassung der Notwasserversorgung in Schwerin
Vorlage: 00565/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu berichten, in wie weit sich insbesondere die infrastrukturellen Bedingungen für die Notwasserversorgung gemäß „Wassersicherstellungsgesetz“ seit dem Jahr 2017 verändert haben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 40.2 Berichtsantrag | städtischer Wohnraum
Vorlage: 00573/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 07. November 2022 einen Bericht über den städtischen Wohnraum vorzulegen.

Der Bericht soll folgende Fragen beantworten:

- 1) Wieviel Mietwohnraum besteht insgesamt in der Landeshauptstadt Schwerin, aufgeschlüsselt nach Wohneinheiten und Gesamtwohnfläche.

Wieviel Mietwohnraum befindet sich davon in kommunaler Trägerschaft bzw. in privater Hand?
- 2) Wieviel Wohneinheiten stehen derzeit leer, aufgeschlüsselt nach 1-, 2-, 3- und ab 4-Raumwohnungen und nach Wohnraumfläche (bis 45 m², 60 m², 75 m² und mehr als 75 m²).
Wie viele der leerstehenden Wohneinheiten davon befinden sich in kommunaler Trägerschaft?
- 3) Wieviel Wohnraum bis zu einem maximalen Mietpreis nach derzeitigem KdU-Satz besteht in der Landeshauptstadt Schwerin, wieviel ist davon leerstehend, aufgeschlüsselt nach 1-, 2-, 3- und ab 4-Raumwohnungen und nach Wohnraumfläche (bis 45 m², 60 m², 75 m² und mehr als 75 m²).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 40.3 Berichts Antrag I Suchthilfe
Vorlage: 00576/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Sitzung der Stadtvertretung am 7. November 2022 zur finanziellen und personellen Ausstattung von Suchtberatungsstellen zu berichten.

Dabei soll u.a. auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Welche Förderung ist im aktuellen Haushaltsentwurf 23/24 vorgesehen?
2. Wird eine Dynamisierung des städtischen Budgetanteils in Betracht gezogen?
3. Wie kann die Hilfe für Suchterkrankte weiter fortgesetzt werden?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 40.4 Berichts Antrag I Energiesparen in der Landeshauptstadt
Vorlage: 00578/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert über geplante Energiesparmaßnahmen seitens der Stadt angesichts der sich weiter verschärfenden kriegsbedingten Energiekrise zu berichten.

Dabei soll u.a. auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Welches Einsparziel setzt sich die Landeshauptstadt im Rahmen kurzfristig wirkender Energiesparmaßnahmen?
2. Kann die Landeshauptstadt die in der Stadt befindlichen elektronischen Werbeanzeigen (z.B. vor dem Zoo in der Crivitzer Chaussee) komplett bzw. zeitweise (nachts) abschalten lassen und wenn ja, wird sie dies kurzfristig tun und wenn nicht, warum nicht?
3. Plant die Landeshauptstadt die Beheizung des Badewassers im städtischen Schwimmbad am Dreescher Markt zu reduzieren und wenn nicht, warum nicht?
4. Lassen sich an stark beleuchteten Fahrbahnen von Straßen, wie an der Grevesmühlener Straße und der Crivitzer Chaussee, jede zweite Straßenlaterne abschalten und wenn nicht, warum nicht?
5. Werden weitergehende Einsparpotentiale in kommunalen Gebäuden genutzt? Werden zum Beispiel nachts alle Lichtquellen (mit Ausnahme der Beleuchtung von Notausgängen) in Räumen, Treppenhäusern, Fluren, an Fassaden gelöscht?
6. Wird die Energiekrise durch die Landeshauptstadt zum Anlass genommen, Projekte der Energieeffizienzsteigerung (energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden) bzw. Projekte der Erneuerbaren Energien zeitlich vorzuziehen bzw. zu forcieren?

7. Stellt die Landeshauptstadt energieverbrauchende Projekte, wie die Beleuchtung des Franzosenwegs, vor dem Hintergrund der Energiekrise nochmal auf den Prüfstand? Sind dort bewegungsinduzierten Schaltungen in den Nachtstunden, die neben einer deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs auch gleichzeitig Vorteile aus Naturschutzsicht besitzen, nicht doch den Vorrang zu geben?
8. Plant die Landeshauptstadt im Zusammenhang mit der aktuellen Energiekrise ihre Beschaffungsrichtlinien dahingehend zu schärfen, dass noch stärker als bisher auf Energieeffizienz geachtet wird?
9. Gibt es seitens der städtischen Eigenbetriebe und der anderen kommunalen Unternehmen und Gesellschaften aktuell forcierte Bemühungen, den Energieverbrauch zu senken und wenn ja, welche Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang umgesetzt?

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 41 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer